

Ein Festival zur Bereicherung der
Kulturlandschaft im Kreis Segeberg
Kultur | außer | gewöhnlich

9. SE-KulturTage 2022

SE Kultur

SE-KULTUR LÄDT SIE EIN ZU **BESONDEREN EVENTS AN
AUSSER | GEWÖHNLICHEN ORTEN.**

KULTURFENSTER
KREIS SEGEBERG

KULTURDORF
STRUKDORF

JUNGE KUNST
KREIS SEGEBERG

KULTURNACHT
BAD SEGEBERG



Besucherrekord in 2022 – Dankeschön!

83 Veranstaltungen, 22 Orte,
mehr als 300 Künstler*innen
und über 5.700 Gäste

Moin!

Kraftvoll und mit viel Elan meldete sich das neunte Festival der **SE-KulturTage** 2022 nach der Pandemie mit 83 Veranstaltungen und 5.700 Kulturfans eindrucksvoll zurück. Wie immer prägten unsere vier Festival-Schwerpunkte dabei das abwechslungsreiche Gesamtprogramm.

Vielfältig und abwechslungsreich zeigte sich das **SE-KulturFenster** mit zahlreichen eigenen künstlerischen Beiträgen der Kulturakteur*innen aus dem Kreis Segeberg. Das diesjährige **SE-KulturDorf** Strukdorf führte seine Besuchenden mit kulturellen Leckerbissen an malerische Orte. Das außergewöhnliche Projekt „Jenseits der Glücksspirale“ entführte die **SE-KulturNacht** mit der JugendAkademie Segeberg erstmals in ein denkmalgeschütztes Gebäude.

Im Format **SE-JungeKunst** gab es vielversprechende Beiträge zum Film und Tanz. Zudem sprachen Konzerte und Ausstellungen von jungen Künstler*innen, unter anderem der diesjährigen **Featured Artist Stevie Heyer**, auch das junge Publikum an. Allen beteiligten Akteur*innen danken wir wieder einmal für ihr großes Engagement, mit dem sie das Festival zu einem **außer | gewöhnlichen Ereignis** machten. Ein besonderer Dank gilt ebenso unseren Partnerinnen und Partnern, die uns finanziell und tatkräftig unterstützten.

Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten noch einmal in die bunte Festivalwelt der SE-KulturTage 2022 entführen.

Ihr SE-KulturTeam



9. kreisweites Festival

SE Kultur
Tage
2022

Kultur | außer | gewöhnlich

9.-25. September

"DING DONG! Guten Morgen!"

„Die exen“ mit ihrem Puppentheater, ein Kulturhighlight für große und kleine Menschen.



SE Kultur Fenster

SE-KULTUR FENSTER

ist das Festival-Format, in dem die lokalen und regionalen Kulturschaffenden und Kultureinrichtungen des Kreises Segeberg ihre Veranstaltungen selbständig ausrichten und verantworten.

Die Kulturschaffenden präsentieren ihre Festival-Beiträge sinnbildlich wie in einem Schaufenster. Durch die Beteiligung vieler Kulturakteur*innen gestaltet sich das SE KulturFenster in jedem Jahr auf neue und spannende Weise.

"Auftakt und Jubiläum!"

Der Start in die neue Festivalsaison war gleichzeitig ein ganz besonderer Geburtstag.

HÜHNER - PUPPENCLOWNEREI MIT EI

Die exen

Clowneskes Puppentheater rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders und wie man trotzdem gemeinsam den Berg erklimmt. Die beliebte Veranstaltungsreihe Kindertheater des Monats feierte ihr 30stes Jubiläum im Rahmen der SE-KulturTage 2022.



HANDLUNGEN - EIN SZENENPROGRAMM NACH GERHARD MENSCHING

Marc Schnittger

In bis zu 31 humorvollen, ausschließlich mit vier Händen gespielten Kurzdramen entfaltete sich ein Kaleidoskop menschlicher Wunschträume, Widersprüche und Unzulänglichkeiten: skurril, komisch und sinnlich. Die LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e. V. setzte mit diesem Abend die Jubiläumsfeierlichkeiten des Kindertheater des Monats fort.



Dieser besondere Tag wurde gebührend gefeiert! Die Räumlichkeiten des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e. V. (VJKA) boten auch Übernachtungsgästen Platz.



Mit handwerklicher Feinarbeit, großem Geschick und leidenschaftlicher Spielfreude verknüpften Marc Schnittger und sein Figurenspeilpartner Arne Bustorff menschliche Gestik und figürliche Reduktion zu einem sinnlichen Theatererlebnis



“ Wir sind stolz auf unsere enorm engagierte kulturelle Szene, die zur kulturellen Identität des Kreises Segeberg beiträgt.

Zitat des Kreispräsidenten Claus Peter Dieck. 2013 beauftragte der Kreistag des Kreises Segeberg den VJKA mit dieser herausfordernden Aufgabe. Seither ist viel passiert, an dem Ziel und an der Motivation hat sich jedoch bis heute nichts geändert.

*“ Vor allem
die Menschen
um einen herum
haben eine
inspirierende
Atmosphäre
geschaffen.*

*Kommentar einer Teilnehmerin
des Workshops von Evamaria
Bertermann und Wolfgang Peterwitz*

KUNST / AUSSER / GEWÖHNLICH
Evamaria Bertermann und Wolfgang
Peterwitz
Das „Offene Atelier“ hieß bei seinen
Workshops alle willkommen, die Lust
hatten, in kleiner Runde zu malen, zu
zeichnen und sich auszutauschen.



*Künstlerisches Schaffen in der Gemeinschaft macht Freude.
Evamaria Bertermann, Gudrun Pöpperling und Wolfgang
Peterwitz mit weiteren Workshopteilnehmerinnen.*



© VJKA

“ Ich liebe diese **selbstbewussten Frauen im Wind**, die du sägst.

Kommentar einer Besucherin des „Offenen Ateliers“ der „Sägebiene“ Stefanie Weilkiens.



© VJKA



© E. Bertermann - W. Peterwitz



© VJKA

HOLZKUNST MIT DER KETTENSÄGE UND MARITIME FIGUREN AUS HOLZ

Sägebiene

In dem weitläufigen Garten der Holzkunstwerkstatt Sägebiene gab es viele maritime Skulpturen sowie Waldgeister und von Bienen bewohnte Kunstwerke (Klotzbeuten) zu entdecken. Sägevorführungen brachten das Publikum zum Staunen.

„JENSEITS DER RUSHHOUR“

Anke Redeker, Gudrun Pöpperling, Wolfgang Dellke
Einlassen - Loslassen - Rauslassen
Atem- und Wahrnehmungsübungen waren in dem Workshop die Inspiration für kreativen und spontanen Ausdruck.



© E. Bertermann - W. Peterwitz

Evamaria Bertermann und Wolfgang Peterwitz begleiten das Festival seit vielen Jahren.



“Die SE-KulturTage machen die **Vielfalt von Kunst und Kultur** des ganzen Kreises Segeberg sichtbar!

Kommentar eines Besuchers der Vernissage zu „Art in Vielfalt“ im Stadtmuseum Norderstedt.

MONOCHROM

Fotoausstellung – Farbe ist persönlich. Teilnehmer*innen der Fotowerkstatt haben sich beim Fotografieren auf eine Farbe beschränkt und zeigten eine Auswahl ihrer Motive unter dem Dach der VHS Norderstedt.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Götzberger Mühle

Die 1877 erbaute Götzberger Mühle mit ihrem kleinen Mühlenladen ist die letzte funktionsfähige Windmühle im Kreis Segeberg. Am Tag des offenen Denkmals wurden dort Führungen für Groß und Klein angeboten.

ART IN VIERFALT

Vier Norderstedter Künstlergruppen luden in einer gemeinsamen Ausstellung zum Gedankenaustausch ein – Performance, Spontaneität, fotografische Momente und kreative Werke.

Links: Jenseits der Rushhour, Oben: Monochrom, Mitte: Götzberger Mühle, Unten: Art in Vielfalt



„Eine fantastische musikalische Zeitreise.“

INGA RUMPF

Unglaublich, die Grande Dame der deutschen Rock-, Soul- und Blues-Szene wird 75. Auf ihrer musikalischen Lesereise kam Inga Rumpf dem Publikum ganz nahe, denn den Titel ihrer Autobiographie „Darf ich was vorsingen?“ nahm sie wörtlich.

Die Kalkberg Oase in Bad Segeberg ist aus der hiesigen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken.





“Jede Menge Power und Leidenschaft!”

Zweieinhalb Stunden begeisterte Inga Rumpf ihre Fans. Die Stimme der 76-Jährigen ist immer noch einzigartig und hat über die Jahre nichts an Energie eingebüßt.

MINNE AND HIS SOULMATES AND GUESTS

Die exzellente Live-Band mit großem Unterhaltungswert und Garant für gute Laune präsentierte professionell handgemachte Musik aus den Genres Rock, Pop, Soul, Country, Blues und Reggae.

„STRANGE COUNTRY“ IM MUSIC STAR ...

... ein unvergesslicher Abend in einem Club, der ausschließlich auf Spendenbasis erstklassige und handgemachte Musik präsentiert.

Das Projekt “Minne and his soulmates” soll Menschen zusammenbringen und Musik in die weite Welt hinaustragen.



“Seit 25 Jahren gibt es euch hier schon?”

Kommentar eines erstaunten Besuchers und „Neuentdeckers“ des Musikclubs „Music Star“ in Norderstedt.



“

*The behavior of human beings is firmly **based** on the self-image they have made for themselves”*

Moshé Feldenkrais

[+ODAY]

Yosuke Kusano

Inspired by Moshé Feldenkrais, Yosuke Kusano explored his solo piece »[+Oday]« with the question of whether we can find our authentic self at all. The dance studio Winter aus Henstedt-Ulzburg provided the perfect frame for this extraordinary performance.





“... Erforschung des eigenen Selbstbildes

*und welche Entscheidungen
der Körper in Form
von Bewegungen trifft.*

Vorbereitend auf seine Performance gab Yosuke Kusano einen Tanzworkshop, der die ca. 40 Teilnehmer:innen dazu einlud, sich mit ihren intuitiven Bewegungsabläufen zu beschäftigen. »[+ODAY]« befasst sich mit der Erforschung des eigenen Selbstbildes und welche Entscheidungen der Körper in Form von Bewegungen trifft.

Die Kleinsten standen im Anschluss an Yosukes Performance für Autogramme an. Vielen Dank an Jennifer Winter und dem Team des Tanzstudios für den herzlichen Empfang.

Quelle: tanznord.de



Das Publikum war begeistert! Etwa 80 Menschen aller Generationen feierten Yosukes letzte Veranstaltung des Projektes im Rahmen von showcase.nord.

"Kultur ist Leben, und das brauchen unsere Innenstädte

Annegret Mißfeldt,
Bürgermeisterin Bad Bramstedt

KULTUR TRIFFT LEERSTAND

Leerstehende Ladenflächen beleben

In den Städten Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Wahlstedt und Bad Segeberg wurden im Rahmen der Aktion „Kultur trifft Leerstand“ Geschäfte mit Arbeiten von Kulturschaffenden, Schülerinnen und Schülern „künstlerisch gefüllt“.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kaltenkirchen gestalteten im Ohland-Park die Schaufenster des leerstehenden Aldi-Marktes und gaben gleichzeitig einen Einblick in den Unterricht des Gymnasiums Kaltenkirchen.



Das Leerstandsobjekt in Kaltenkirchen: ein Aldi-Markt. Foto: Gymnasium Kaltenkirchen



Gruppenbild mit allen beteiligten, anwesenden Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen und des Kunstprofils Q1f (11.Klasse) sowie den Kunstlehrerinnen Kiara Velleuer (5. v. re. hockend) und Coralie Dix (re.).
© Stadt Kaltenkirchen

"...begeisterter Applaus für einen poetischen Auftritt."

Die Allround-Künstlerin Amelie Ricas bei der Eröffnungsveranstaltung von „Kultur trifft Leerstand“ im Foyer des wiedereröffneten Kurhaustheaters in Bad Bramstedt.



© VJKA

KULTUR TIFFT LEERSTAND

Bad Bramstedt - Amelie Ricas

Amelie Ricas entführte ihr Publikum auf eine unglaubliche Reise ans Meer mit Piano, Poesie und Tanz. Sie eröffnete damit das kreisweite Projekt „Kultur trifft Leerstand“.

Im Foyer des Theaters wurden außerdem ihre ausdrucksstarken Bilder gezeigt. Amelie bezeichnet ihre Arbeiten als expressive, intuitive Malerei. Ihre Formate sowie Medien sind vielfältig und es finden sich sowohl abstrakte als auch figurative, konkrete Elemente in ihren Bildern wieder.

Amelie Ricas ist eine multidisziplinäre Künstlerin, die Klaviermusik, Gesang, Tanz und Poesie zu einem Gesamtwerk verbindet und bereits seit 2017 bei den SE-KulturTagen aktiv ist. Sie verkörpert die Vielfältigkeit des individuellen Ausdrucks und will ihr Publikum mitnehmen und anregen.

KULTUR TIFFT LEERSTAND

Wahlstedt - Sonja C. Truhn

Das Programm der Künstlerin und Geschichtenerzählerin Sonja C. Truhn ist an Vielfalt kaum zu überbieten.

An mehreren Tagen belebte sie den Leerstand in Wahlstedt auf eine ganz besondere Art und Weise.



Das Leerstandsobjekt in Wahlstedt: eine ehemalige Bankfiliale im Ortskern.

"Kirschblütenrot und der erste Mann"

Installation mit Malerei sowie Video, Poesie und Erzählperformance.



© Patricia König

SE Featured Artist

SE-FEATURED ARTIST

Im Rahmen des Festivalformates SE-JungeKunst präsentierte die KulturAkademie junge Künstlerinnen und Künstler bis zum Alter von 27 Jahren mit Konzerten, Poetry Slams, Kunstausstellungen, Theateraufführungen oder Performances. Jährlich wechselnd wird eine junge Künstlerin oder ein junger Künstler als Featured Artist besonders gefördert - sei es mit einer Plakatgestaltung für das Festival, einer eigenen Ausstellung oder anderen Aktionen.



Ein Leerstandsobjekt in Bad Segeberg: die ehemaligen Verkaufsräume des Reitsportfachgeschäftes Dohm.

„KULTUR TRIFFT LEERSTAND“ MIT FEATURED ARTIST STEVIE HEYER

In ihrer Ausstellung „Niemand kann sein, wo mein Körper ist“ lud Stevie Heyer zum Körpererleben ein. Ausgehend von der Annahme, dass das Verhältnis zur Welt über das Körpererleben konkretisiert wird, begegneten multimediale Dokumentationen von Körpererfahrungen in Form von Videos, Fotos, Objekten und Performance den Binäritäten von Geschlecht, Macht und Verletzlichkeit. Im Kontext aktueller, kollektiver Themen, wie der Verfügung über weibliche Körper, lud die Künstlerin außerdem zu interaktiven Reaktionen ein. Fasziniert von den Bezügen, die zwischen Medien und Materialien entstanden, eröffnete sie im Rahmen der Ausstellung einen Raum für einen künstlerischen Diskurs mit den Besuchenden.

„...Binäritäten von Geschlecht, Macht und Verletzlichkeit.“

Im Kontext aktueller, kollektiver Themen, wie der Verfügung über weibliche Körper, lud die Künstlerin Stevie Heyer zu interaktiven Reaktionen ein.





SE Kultur Dorf

Ein jährlich wechselndes Dorf aus dem Kreis Segeberg öffnet seine Türen und Tore für vielfältige Kulturveranstaltungen an außer | gewöhnlichen Orten. Der Wald, das offene Feld, die Maschinenhalle, das Seeufer, die Reithalle - magische Alltagsorte werden kulturell in Szene gesetzt. Der Blick auf Altbekanntes verändert sich und lässt Neues erkennen.

Die Dorfgemeinschaft wird in die Programmgestaltung und Umsetzung aktiv einbezogen.

"Mozart und Lady Gaga in der Maschinenhalle vom Bürgermeister

Die 270-Einwohner*innen-Gemeinde Strukdorf im Osten des Kreises Segeberg war das SE-KulturDorf 2022.

Gemeinsam mit Edda Runge vom Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e. V. (VJKA) hat das Strukdorfer Planungsteam ein tolles und vielfältiges Programm von Klassik über Folk, Kindertheater und Märchenwanderung für Kulturinteressierte, Familien und Kinder zusammengestellt.

So boten Veranstaltungen unter freiem Himmel den Besuchenden unvergessliche Kulturmomente, aber auch der Auftritt des Streichquartetts Sinfonietta Lübeck in der Maschinenhalle von Bürgermeister Götz Leonhardt sorgte für puren Konzertgenuss.



Landläufigen Klischees zum Trotz: Klassische Musik auf dem platten Land an außer I gewöhnlichen Orten und vor begeistertem Publikum – das ist SE-Kultur!



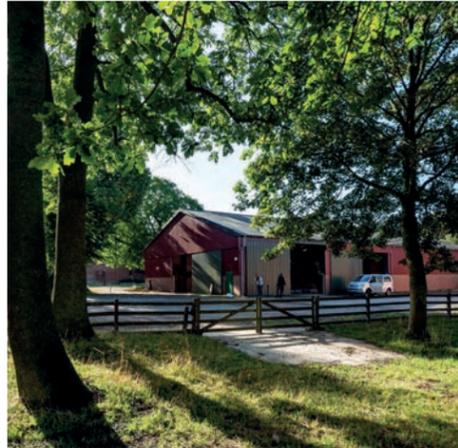
OPEN-AIR:

STREICH-QUARTETT SINFONIETTA

Streichquartett Sinfonietta Lübeck

Das Streichquartett Sinfonietta unterhielt das begeisterte Publikum mit Werken von Johann Sebastian Bach über Wolfgang Amadeus Mozart bis hin zu Lady Gaga. Ein außer I gewöhnlicher Konzertabend in der Maschinenhalle von Bürgermeister Götz Leonhardt.





... selbst Leo verfolgte neugierig das Geschehen in der „Theaterhalle“.



FRIEDA UND FROSCH

Tandera Theater - Kindertheater für kleine und große Menschen ab 3,5 Jahren
Kinder und Erwachsene lauschten gespannt und neugierig den Abenteuern von Frieda, der Kröte und Fredy, dem Frosch.
Im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter ...

*“... detailreiche Inszenierung, ein liebevolles Bühnenbild und **zwei sehr sympathische Hauptfiguren.**“*

Mit sehr viel Humor und Liebe zum Detail erzählte die Puppenspielerin Gabriele Parnow-Kloth vom Tandera Theater die Geschichte einer ganz besonderen Freundschaft.

“ Der Alte Bahnhof hat das Potential zum Festival-gelände!

Das Gelände des alten Bahnhofs in Strukdorf wurde an zwei Abenden zur Konzertbühne. Die Band Stew 'n' Haggis und der Solokünstler Georgie Carbutler spielten hier vor begeistertem Publikum.



© VJKA



© VJKA

OPEN-AIR: IRISH FOLK MIT STEW 'N' HAGGIS

Abwechslungsreich. Gefühlvoll. Mitreißend! Selbst nach drei Konzertstunden war die Leidenschaft und Spielfreude des Trios Urte, Ralf und Michael noch immer spürbar.

OPEN-AIR: GEORGIE CARBUTLER

Georgie Carbutler und seine Gitarre - sie haben fast den gemeinsamen viertausendsten Auftritt hinter sich. Ob vor Hunderten von Zuschauenden oder vor zwei Beseelten in einer Hotelbar, ob in Kanadischen Konzertsälen oder auf dem Gelände des Alten Bahnhofs in der kleinen Gemeinde Strudorf - es geht dem Musiker mit charismatischer Stimme immer nur um eines: Songs zu singen.

MITMACHAKTIONEN FÜR KINDER

Cooler (Kunst-) Mitmachaktionen begeisterten mehr als 100 Kinder. So erstellten sie aus Sonnenblumen kleine Kunstobjekte, schlüpfen für kurze Zeit in die Rolle eines Schauspielers, philosophierten und ließen sich in verschiedene Klangwelten entführen. Ein Nachmittag voller Überraschungen und Spielfreude.



Das Illustratoren Team Franziska Ludwig und Gregor Hinz malten zahlreiche wunderschöne Bilder mit Wunschmotiven einiger der bei der Kunst-Mitmachaktion über 100 anwesenden Kindern.



Vielen Dank an all die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfenden, die das SE-KulturDorf 2022 zu einem Erfolg gemacht haben.



© VJKA

*“Büschn Wind, büschn Regen,
oder wie man in Strukdorf sagt:
Bestes Wetter
für Kultur!”*

**MÄRCHENWANDERUNG MIT
HARFENKLÄNGEN**

Trotz Regen ließen es sich die Strukdorfer*innen und ihre Gäste nicht nehmen, an einer 1,5-stündigen „Über-Stock- und-Stein-Märchenwanderung“ in der wunderschönen Landschaft rund um Strukdorf teilzunehmen.





„Musik zum Träumen, entspannt und bewegt aber nie aufdringlich. Wunderschön! Danke für dieses außergewöhnliche Erlebnis hier im Wald!“

Begeisterte Märchenwanderin über die außer I gewöhnliche Darbietung von Konstanze Kuß im Strukdorfer Wald



Harfenklänge luden zum Träumen ein.



Mitten im Wald wurden magische Orte zur „Erzählbühne“.

MÄRCHENWANDERUNG

Susanne Söder-Beyer
Die Märchenerzählkünstlerin Susanne Söder-Beyer begeisterte mit ihren Geschichten von Elfen, Gnomen und Feen sowohl die kleinen als auch die großen Wander*innen.

HARFENMUSIK

Konstanze Kuß
Am Ende der Wanderung lauschten alle dem faszinierenden Harfenspiel von Konstanze Kuß, das im Wechselspiel mit den Regentropfen erklang.



SE Junge Kunst

Das Festival-Format SE-JungeKunst wendet sich an junge Kunst- und Kulturschaffende aller Kulturformen bis 27 Jahren aus dem Kreis Segeberg.

Das SE-Kultur Team unterstützt und fördert bei der Veranstaltungsorganisation und weiteren Anliegen. So werden den jungen Kulturschaffenden auch im ländlichen Raum Perspektiven für ihr künstlerisches Tun eröffnet.

Nadja Häussler, Sarah Lasaki und DJ Freesi von Tanz Nord überzeugten durch die besondere Art der Performance.

*„Gemeinsam
möchten wir
einen Moment
der Leichtigkeit
kreieren.“*

JUNGEKUNST | TANZ: REINVO

Nadja Häussler, Sarah Lasaki und DJ FREESI schufen in der Performance »REINVO« mit ihren mitreißenden Rhythmen eine gemeinsame Energie des Aufatmens und Auftankens. Das begeisterte Publikum wurde dabei Teil der Reise und lernte unterschiedliche Stile, wie Popping, Hip Hop und Body Drum kennen.



Bühne frei für Talente des Formates SE-JungeKunst in der Kalkberg Oase.

Gemeinsam mit DJ Freesi möchten Sarah Lasaki und Nadja Häussler mit ihrer Performance »REINVO« Momente der Erfüllung und Leichtigkeit kreieren.
Quelle: tanznord.de



"ÄTME."

SE-JUNGEKUNST | FILM: YOUNG-MOVING-ART!

Niklas Krohn - Videographer, Stevie Heyer - Performerin und Jens Brösicke - Fotograf

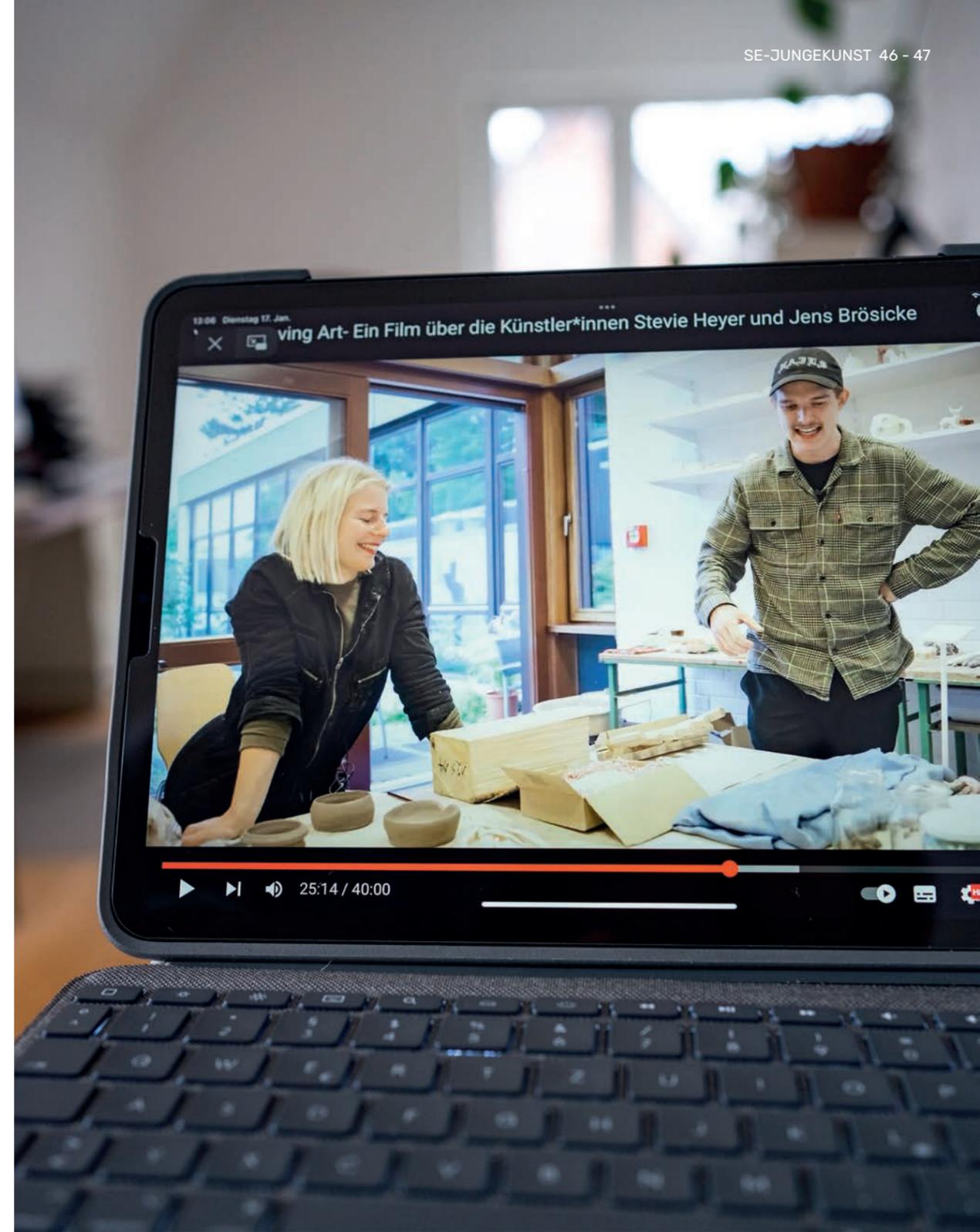
Am Abend des 13. September feierte der innovative Film „Young-moving-art!“, über die beiden lokalen Künstler*innen Stevie Heyer, diesjährige Featured Artist, und Jens Brösicke seine Premiere.

Ihre Arbeiten und ihre Herangehensweisen in der Bildenden Kunst standen dabei im Fokus.

Stevie Heyer beschäftigt sich in ihrer Kunst mit Körpererfahrungen. Zur Premiere des Films hatte sie auf kleine Zettel Aufforderungen wie „Tanze, als wärst du allein“, „Schüttle dich bis alles krabbeln“ oder „ÄTME.“ an das Futter ihrer Jacke geklebt.



SE-JungeKunst möchte auf junge Kunst- und Kulturschaffende in der Region aufmerksam machen und ihnen eine Plattform bieten. Junge Künstler*innen sollen ermutigt werden, mit ihren Talenten in eine größere Öffentlichkeit zu gehen. Sie erhalten damit die Chance, im allgemeinen Kulturbetrieb in einem professionellen Rahmen wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Der Film „Young-Moving-Art“ ist mittlerweile auf dem YouTube-Kanal „Jugendbüro Bad Segeberg“ zu sehen.



„...modernstes Knowhow, super Coaches in angenehmer Atmosphäre!

Wie wirke ich möglichst lebendig und glaubhaft vor der Kamera, ohne zu übertreiben? Was bedeuten die verschiedenen Kameraeinstellungen wie z. B. „die Totale“, „die Amerikanische ...“? Drei Tage abtauchen in die Filmwelt!

CAMERA ACTING /
ENTSTEHUNG EINES FILMS

Claudia Lietz - Schauspielerin und Frank Brünner-Kameramann

Wie fühlt es sich an, vor der Kamera zu stehen und einen Film zu drehen? An diesem Wochenende probten Jugendliche mit professionellem Equipment und den schauspielerischen Mitteln des Camera Actings verschiedene Film- und Castingszenen.



Alles eine Frage der Perspektive! Hoch oben in den Baumwipfeln sieht die Welt ganz anders aus. Langeweile? War in diesem Workshop ein Fremdwort.



Der Workshop ist gleichzeitig ein Angebot des Kulturknotenpunktes Mitte im Rahmen der kulturellen Jugendbildung.



Der Film „Manchester“ ist mittlerweile auf dem YouTube-Kanal „Jugendbüro Bad Segeberg“ zu sehen.



Über Scherben
gehen, Pläne auf
den Scheiterhaufen
werfen, Diätvorsätze
an den Nagel hängen,
fallen und wieder
aufrichten, verschütten,
gegen Windmühlen
kämpfen, Rohre
dreimal verlegen...

In der diesjährigen SE-KulturNacht wurde die Architektur der
JugendAkademie Segeberg theatral erkundet und mit dem
ausgewählten Thema „Schieflagen“ in Szene gesetzt.

SE Kultur Nacht

Mit viel Bedacht wird der
jährlich wechselnde Auftrittsort
für die SE-KulturNacht
gewählt. Kunstformen wie
Performances, Installationen,
Lesungen und ähnliches
sorgen für bemerkenswerte
und überraschende Kultur-
erlebnisse.

Das Format steht für einen
nachhaltig experimentellen
Charakter und verfolgt den
Anspruch, innovative Kunst
in den ländlichen Raum
zu bringen.



© Thomas Hirsch-Hüffel



© Thomas Hirsch-Hüffel



© Thomas Hirsch-Hüffel

Die unter Denkmalschutz stehende JugendAkademie Segeberg wurde theatral erkundet und aus der Sicht des Themas „Schieflagen“ in Szene gesetzt.



© Thomas Hirsch-Hüffel



© Thomas Hirsch-Hüffel

JENSEITS DER GLÜCKSSPIRALE

Von Bruchlandungen und anderen Schieflagen Ob im Keller oder auf dem Dach, in verborgenen Nischen oder auf der großen Spielwiese: Aus den verschiedensten Perspektiven wurde das Thema schief gehen lustvoll bearbeitet und – auch mit dem Publikum – erforscht. Die diesjährige SE-KulturNacht wurde von dem Ensemble der Fortbildung „Spiel- und Theaterpädagogik“ (2021-23) als site-specific-Theaterprojekt entwickelt und gestaltet.

Site-specific steht dabei für Theaterspiel, das an einem einzigartigen, speziell angepassten Ort aufgeführt wird, der kein klassischer Theaterraum ist.

“ Die Architektur der JugendAkademie wurde **theatral erkundet** und mit dem Thema „Schieflagen“ in Szene gesetzt.

Geschichten, Szenen und Bilder vom Scheitern und seinen kreativen Potentialen. Das Publikum kam dabei selbst in Bewegung und wurde zu verschiedenen Spielorten und überraschenden Versuchsanordnungen begleitet.



© Thomas Hirsch-Hüffel

Die Beteiligten:
Ensemble der Fortbildung
„Spiel- und Theaterpädagogik“ (2021-23) mit
Irina Aleksandrova, Silvia
Brassel, Azin Jamasar,
Hanna Knorr, Sara Korn,
Mia Massmann, Andrea
Oberheiden-Brent, Chris-
toph Ortmann, Lena Anna
Schäfer, Birte Schmidt,
Nastasia Schulze, Julia
Seel, Alice Soetbeer ...
und einige namenlose
Beteiligte

Projektleitung und Regie:
Angelika Hüffel, dell'arte
e. V. Hamburg,
Co-Regie: Anne Katrin
Klinge, dell'arte e. V.
Hamburg

“
Die Besuchenden
wurden eingeladen,
auf „die
schiefe Bahn“
zu geraten.

Gespannt beobachteten sie die in Szene
gesetzte „Schieflage“.



© Thomas Hirsch-Hüffel

In der Dunkelheit verwandelte sich der Garten der JugendAkademie zu
einem mystischen Ort.



© Thomas Hirsch-Hüffel



© Thomas Hirsch-Hüffel



© Thomas Hirsch-Hüffel

Impressum

Herausgeber:

Verein für Jugend- und
Kulturarbeit
im Kreis Segeberg e. V.
Marienstraße 31
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 - 95 9170
www.SE-Kultur.de

Veranstalter SE-KulturNacht:

Verein für Jugend- und
Kulturarbeit
im Kreis Segeberg e. V.

In Kooperation mit dell'arte, Verein
zur Förderung der Spiel- und
Theaterpädagogik e. V. Hamburg,
www.dellarte-theaterpaedagogik.
de, LAG Soziokultur Schleswig-
Holstein e. V.

Veranstalter SE-KulturDorf:

Verein für Jugend- und
Kulturarbeit
im Kreis Segeberg e. V.

www.vjka.de

In Kooperation mit der
Gemeinde Strukdorf

Gestaltung, Fotografie:

Daniela Sarau
Rainer Deutschmann
Alle Fotos in diesem Heft ohne
Copyrightangabe im Bild:
© Rainer Deutschmann

"Darf ich was vorsingen?"

*Sie durftet Standing Ovationen für Inga Rumpf
nach ihrer begeisternden autobiografischen und
musikalischen Zeitreise anlässlich der Veröffent-
lichung ihres Buches „Darf ich was vorsingen?“
in der Kalkberg Oase in Bad Segeberg.*

SE Kultur

V J K A

Kultur
Akademie
Segeberg

KREIS
SEGEBERG

SE-Kultur ist ein kreisweites Projekt des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e. V.
Die SE-KulturTage werden vom Kreis Segeberg sowie von mehreren Sponsoren finanziert.